



Einbeck, 12. Juni 2019

## KWS auf den Ökofeldtagen: Breites Produktportfolio, leistungsstarke Sorten und digitale Services für den Ökolandbau

**Auf den zweiten, bundesweiten Ökofeldtagen im hessischen Frankenhausen zeigt die KWS SAAT SE am 3. und 4. Juli ein breites und leistungsstarkes Produktportfolio mit angepassten Sorten, die speziell für diese Anbauweise entwickelt wurden. Vorgestellt werden auch verschiedene digitale Services, die das Unternehmen entwickelt hat. Sie unterstützen Landwirte in ihrer täglichen Arbeit - für eine moderne, nachhaltige, zukunftsfähige und profitable ökologische Landwirtschaft.**

Seit 2002 selektiert KWS geeignete Sorten für den ökologischen Landbau und zählt zu den Pionieren der Branche. Leistungsstarke Sorten auch für diese Bewirtschaftungsform bereitzustellen und den Ökolandbau damit profitabel zu machen, ist ein strategisches Ziel des Unternehmens. „Der Ökolandbau hat seinen berechtigten Platz in der heutigen Landwirtschaft. Unser Ziel ist daher, auch für den Ökolandbau einen möglichst großen Züchtungsfortschritt zugänglich zu machen“, sagt Dr. Felix Büchting, verantwortliches Vorstandsmitglied bei KWS für die Business Unit Getreide und damit auch zuständig für die Öko-Saatgutaktivitäten bei KWS. Viele Aspekte wie Ertragsstabilität und Krankheitsresistenzen sind in der klassischen und ökologischen Züchtung identisch. In der späteren Selektion der Sorten bei den KWS eigenen Prüfungen unter Ökobedingungen werden dann zusätzliche Eigenschaften berücksichtigt, die für den Ökolandbau wesentlich sind: eine schnellere Jugendentwicklung, eine stärkere Bodenbedeckung, längere Getreidehalme oder eine verbesserte Stickstoffverwertung.

Vor diesem Hintergrund stellt KWS auf den Ökofeldtagen leistungsfähige Sorten vor. Der Hybridroggen KWS ETERNO überzeugt neben der guten Mutterkornabwehr und der ausgezeichneten Blattgesundheit durch seinen ausgesprochen hohen Ertrag, der auch im Ökolandbau abgerufen werden kann. Mit der neuen Wintergerstensorte KWS FLEMMING baut KWS seine führende Stellung im mehrzeiligen Wintergerstensegment auch im ökologischen Landbau weiter aus und die nährstoffeffiziente und ertragsstarke Ökoweizensorte KWS ESSENZ erhielt bei der Zulassung durch das Bundessortenamt 2018 durchweg erstklassige Platzierungen: Im Rohprotein gab es die Bestnote.

Neue Wege geht KWS mit der Mischkultur von Mais und Bohnen, die nun auch für den Ökolandbau verfügbar ist. Sie ist ein Beitrag zu einer vielfältigen Landwirtschaft. Neben der größeren Biodiversität auf den Feldern sorgt diese Alternative zum reinen Maisanbau zudem für eine höhere Eiweißkonzentration im Futter.

Tierernährung steht auch beim Forschungsprojekt „6-R“ im Fokus, bei dem KWS Wirtschaftspartner ist und das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert wird. Vielversprechende Ergebnisse aus Feldstudien, aktuell ergänzt durch wissenschaftlich basierte Daten und Versuche, zeigen, dass höhere Anteile an Roggen in der Ration zu einer deutlichen Abnahme beziehungsweise Vermeidung des Ebergeruchs in der Jungebermast führen. Zudem reduziert sich die Salmonellenbelastung um rund 35 Prozent, feststellbar ist auch eine deutliche Steigerung des Wohlbefindens der Tiere mit weniger aggressivem Verhalten.

Mit verschiedenen digitalen Services unterstützt KWS Landwirte darüber hinaus ganz gezielt: Das System SAT TS-Monitoring erkennt den Trockensubstanz-Gehalt von Maispflanzen mithilfe von Satellitenbildern und gibt eine Ernteprognose für den gesamten Acker ab. Es ist in diesem Jahr auch für die Ökomaisorten KWS STABIL, KWS KEOPS und KWS BENEDICTIO verfügbar. Ein weiteres Angebot ist der Rüben-MehrWert-Service. Im

Falle eines Umbruchs erhalten Landwirte hier 50 Prozent Rabatt auf den Saatgutpreis von KWS Öko-Zuckerrübensaatgut. Mit aktuellen Satellitenbildern, Feuchtigkeitskarten und Biomassekarten können Landwirte zudem die komplette Vegetationsperiode ihrer Zuckerrüben im Blick behalten.

„Unsere vielfältigen Aktivitäten und Neuheiten zeigen, dass der Ökolandbau für KWS nicht nur ein Trend ist. Durch praxistaugliche Serviceangebote und leistungsstarke Sorten tragen wir dazu bei, den Ökolandbau auch auf lange Sicht profitabel und wettbewerbsfähig zu machen“, so Hermann Klingemann, Leiter der Sub Business Unit Special Crops and Organic Seeds bei KWS.

#### **Über KWS\***

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Mehr als 5.000 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz von 1.068 Mio. Euro und erzielten dabei ein Ergebnis von 133 Mio. Euro vor Zinsen und Steuern (EBIT). Seit mehr als 160 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr knapp 200 Mio. Euro und damit etwa 18 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

\* Alle Angaben ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC., AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG – KWS SEEDS CO., LTD.

Weitere Informationen: [www.kws.de](http://www.kws.de). Folgen Sie uns auf Twitter® unter [https://twitter.com/KWS\\_Group](https://twitter.com/KWS_Group).

#### **Fachkontakt:**

Bettina Jorek  
Produktmanagerin Ökosaatgut  
Mobil +49-(0)151-11153568  
[bettina.jorek@kws.com](mailto:bettina.jorek@kws.com)

KWS SAAT SE  
[www.kws.de](http://www.kws.de)

#### **Pressekontakt:**

Britta Weiland  
Corporate Communications  
Tel. +49-5561-311-1748  
Mobil +49-151-18855950  
[britta.weiland@kws.com](mailto:britta.weiland@kws.com)

KWS SAAT SE  
[www.kws.de](http://www.kws.de)